



Schusterhof Bergen: Einblick in das Ziehharmonika-Studium

Beitrag

Auf Einladung von Hansl Auer aus Hammerau, 1. Vorsitzender des veranstaltenden Volksmusikvereins Aufgspuit und gsunga e.V., geben Alexander Maurer und seine Studierenden anlässlich eines Konzerts im Schusterhof in Bergen Einblick in das Musikstudium der Steirischen Harmonika.

Alexander Maurer war gerade mal 24 Jahre alt, als er die Dozentur für Steirische Harmonika an der Anton Bruckner Universität in Linz übernahm. Im sechsten Jahr unterrichtet er nun auch an der Hochschule für Musik und Theater in München das diatonische Handzuginstrument.

Am 11. Oktober um 19.30 Uhr wird er mit seinen Studierenden unter dem Titel „Diatonische Expeditionen“ die universitäre und musikalische Bandbreite des Instruments im Schusterhof Bergen aufzeigen. Dort gastiert zur Zeit auch die Ausstellung „Maurerklavier und Wanzenpress“, welche nur noch bis Ende des Jahres zu besichtigen ist.

Zwei Studentinnen der Anton Bruckner Universität sowie fünf Studierende der Hochschule für Musik und Theater München werden an diesem Abend Einblicke in die verschiedenen Stilrichtungen des Instruments geben, nicht zuletzt auch Alexander Maurer persönlich. Das Programm reicht von Jodler und Choräulen über Jazz-Stücke und Oberkrainer bis zum Volksmusikrepertoire im Ensemble mit Harfe, Hackbrett und Kontrabass.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Spenden sind erbeten.

Text und Bild: Schusterhof Bergen



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bergen
2. Schusterhof
3. Weitere Umgebung